



Aktuelle Informationen des Studienbüros zum Wintersemester 2021/22 (Stand 13.12.2021)

Liebe Studierende,

die Beibehaltung der Präsenzlehre unter 2G-Bedingungen hat nach den Rückmeldungen, die wir bekommen haben, bisher sehr gut funktioniert. Viele Veranstaltungen werden (je nach Bedarf) inzwischen auch in hybrider Form angeboten. Wo dies nicht möglich ist, müssen individuelle Lösungen gefunden werden, damit alle Studierenden auch weiterhin an den Lehrveranstaltungen teilnehmen können.

Anbei aktuelle Informationen zu Prüfungen im Wintersemester 2021/22.

- 1) LAST CALL: Anmeldung der nächsten mündlichen Prüfungen in den Studiengängen Bachelor Geographie und Master of Education Geographie

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen für die **mündliche Bachelorprüfung Geographie** und die **mündliche Abschlussprüfung im Master of Education Geographie** sowie für die **mündliche Prüfung im Master of Education Erweiterungsfach** für den **Februar-Termin** (Prüfungswoche: 14.-21.02.2022) noch bis zum **15.12.2021** möglich sind.

Die **nächsten Prüfungstermine im Jahr 2022** sind wie folgt vorgesehen:

April-Termin: mündliche Prüfungen 20.-22.04.2022, Anmeldung bis 15.02.2022

Juli-Termin: mündliche Prüfungen 25.-29.07.2022, Anmeldung bis 15.05.2022

Oktober-Termin: mündliche Prüfungen 17.-21.10.2022, Anmeldung bis 15.08.2022

- 2) Anmeldung zu Klausuren der Vorlesungen im Wintersemester 2021/22

Die **Anmeldungen zu Klausuren der Vorlesungen** in LSF sind freigeschaltet. An- und Abmeldungen zu den ersten Klausurterminen sind bis zum **10.02.2022** möglich. Ausnahmen: Bei den Klausuren zu Wirtschaftsgeographie und Geodatenerfassung enden die Anmeldefristen früher, für **Wirtschaftsgeographie** am **27.01.2022** und für **Geodatenerfassung** am **03.02.2022**.

ACHTUNG: Über LSF ist nur die Anmeldung zu Klausuren zu den Vorlesungen notwendig (siehe dazu: https://www.geog.uni-heidelberg.de/md/chemgeo/geog/studium/geographie_klausuranmeldung_20.pdf). Die Leistungen in Übungen/Seminaren/Exkursionen werden nicht über LSF angemeldet. Nach der Leistungserbringung werden die Ergebnisse aus diesen Veranstaltungen direkt an das Studienbüro gemeldet und verbucht.

Termine der Klausuren zu den Vorlesungen des Wintersemesters 2021/2022

Die **Klausuren zu den Vorlesungen (1. Termine)** sind für folgende Termine geplant.:

Vorlesung	Dozierende/r	Klausurtermin (1. Termin)	Uhrzeit	Raum
Wirtschaftsgeographie	Glückler	Mo. 31.01.2022	14:00 Uhr	HS1/INF 306
Geodatenerfassung	Höfle	Mo. 07.02.2022	18:00 Uhr	HS1/INF 306
Statistik	Sachs	Mo. 14.02.2022	16:00 Uhr	voraussichtlich online
Kartographie	Lautenbach	Di. 15.02.2022	18:00 Uhr	HS1/INF 306
Hydrogeographie	Menzel	Di. 17.02.2022	11:15 Uhr	voraussichtlich kHS/INF 252
Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung	Growe	Mi. 16.02.2022	13:00 Uhr	R001/004/INF 348
Bodengeographie	Bubenzer	Do. 17.02.2022	18:00 Uhr	HS1/INF 306
Sozialgeographie	Dörfler	Do. 17.02.2022	11:15 Uhr	HSO/INF 252
Hochgebirge	Nüsser	Do. 17.02.2022	13:00 Uhr	SR 20/ INF 306
Global Change und Fernerkundung	Schmidt	Fr. 18.04.2022	11:15 Uhr	SAI

3) ERINNERUNG: Verbuchung der Vorlesungen ohne Klausur

Die Vorlesungen für die Module **Vertiefung Physische Geographie** (6143) und **Vertiefung Humangeographie** (6113) im Studiengang Master of Education Geographie sowie die Vorlesungen **Einführung in die Humangeographie** (1011) und **Einführung in die Physische Geographie** (1024) sowie die Vorlesungen zum **Modul Regionale Geographie 1** (1051) im Studiengang Bachelor Geographie werden nicht mit einer Klausur abgeschlossen. Damit aber die Leistungen (Teilnahme ohne Note) für Sie verbucht werden können, melden Sie sich in LSF bitte für die jeweilige Prüfung zur Veranstaltung an, auch wenn keine Klausur stattfindet. Die Anmeldung zur Prüfung dient in diesem Fall lediglich der vereinfachten Verbuchung der Veranstaltung in Ihrem Konto.

4) ERINNERUNG: Verbuchung von Zusatzleistungen

Bitte beachten Sie, dass nur **benotete Leistungsnachweise mit Prüfung** als Zusatzleistungen verbucht werden können. Reine Teilnahme-Scheine („Sitz-Scheine“) können nicht als Zusatzleistung verbucht werden.

(gez. S. Hecht, S. Sykorova & A. Zipf, Studiendekan)